

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Svin, Gultmice und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N^o 359.

Bromberg, im Januar

1901.

Ball- und Gesellschafts-Kleiderstoffe

in überraschender Auswahl und fast täglich neu eingehenden Erscheinungen. Der flotte Absatz bedingt es, daß nur frische, moderne Stoffe zum Verkauf gelangen.

Hochneu! Abgepasste Tüll-Roben. Hochneu!

Die Abtheilung für

Seiden-Waaren

(eines der größten Rayons meines Etablissements) ist durch Erwerbung großer Waaren-Posten auf das Glänzendste sortirt.

Reizende Sortimente von Stoffen für

Braut- und Hochzeits-Kleider. * * * Ball- und Tanzstunden-Kleider.

Abr. Friedlaender,

18. Friedrichsplatz 18.

Modern.

„Sehr geehrter Herr Redakteur!
In Ihrer gestrigen „Gerichtszeitung“ berichten Sie über eine Verhandlung gegen einen gewissen Otto Müller wegen schweren Einbruchdiebstahls. Die Thatsache ist richtig, doch heiße ich nicht Müller, sondern Möller. Sie würden mich verpflichten, wenn Sie den Irrthum auf Grund § 11 des Preßgesetzes richtig stellen wollten, auch darf ich Sie wohl um Zusendung einiger Belegexemplare der Nummer bitten, in der sich die Kritik über meine letzte „Arbeit“ befindet.“

Ergebnis
Otto Möller, Einbrecher.“

In der Redaction.

Junger Dichter: „Also unter einer Bedingung würden Ihnen meine „Ersten Lieder“ gefallen?“

Redakteur: „Ja, wenn es auch zugleich die letzten wären.“

Der Kalauer auf dem Lande.

Berliner: „Wie heißt Du, mein scheenes Kind?“

Kalnerin: „Die Kesti bin i!“
Berliner: „Aber Mädchen, denn gehörst Du ja nach der Residenz!“

Treffend.

Dame: „... Ja, was verstehen Sie denn eigentlich unter moderner Kunst?“

Älterer Künstler: „Eine Kunst, meine Gnädige, die leicht wieder unmodern wird!“

Heiraths-Offerte.

Ein gebildetes Fräulein, welches 25 Kilometer pro Stunde fährt, wünscht sich mit einem hübschen Herrn mit entsprechendem Tempo zu verheirathen. Näheres unter „Al Heil 25“ durch die Expedition.

Begrüßungs-Tableau.

Zwei Freunde sehen sich nach langer Trennung unerwartet wieder. Da entfällt dem einen der Schirm. Beide bücken sich, ihn aufzuheben und stoßen mit den Köpfen aneinander. Vor Schmerz fahren beide mit der Hand an die getroffene Stelle, aber dem einen plagt es dennoch lustig heraus: „Famos, Freund, erst schlagen wir über unser unerwartetes Wiedersehen die Hände über dem Kopf zusammen und, des besonderen Effektes wegen jetzt auch noch den Kopf über den Händen!“

Erklärlich.

Dame: „Dauert es lange, wenn man eine Dame malt?“

Maler: „Wenn sie hübsch ist dauert es sehr lange!“

Bedeutende
Preismässigung!

Pelz

- Räder
- Jaquettes
- Paletots
- Câpes
- Bezüge

sowie

Muffen * Colliers in allen Pelzsorten
empfiehlt zu noch nie dagewesenen billigen Preisen

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Bromberg, nur Friedrichsplatz Nr. 11
früher Café Dräger.

Neu aufgenommen: Jupons,
Blousen und Morgenröcke.

Una voce.

Sie: „Wie war's gestern im Konzert?“
Er: „Sehr hübsch; erst kamen mehrere Geigenvorträge, und dann fangen zwei Damen ein Solo.“
Sie: „Ein Solo? Wie können denn zwei Damen ein Solo singen?“
Er: „Ja, die eine Dame hat keine Stimme!“

Herausgegeben.

Ein verarmter Lebemann speist aus Sparfamkeit Rücksichten in einer ganz obstrukten Kneipe und erkennt in dem ihn bedienenden Kellner einen alten Bekannten. „Was“, ruft er aus, „Sie sind hier Kellner?“
„Zawohl!“, antwortet dieser, „aber ich speise wo anders!“

Erblich.

„Herr Doktor, wissen Sie nicht ein Mittel gegen meinen Haarschwund?“
„Ja, mein Lieber, der ist erblich!“
„Aber mein Vater hatte sehr üppigen Haarschwund!“
„Also war Ihr Großvater mit dieser Krankheit behaftet?“
„Nein, Herr Doktor, der hatte auch keine Glatze!“
„Nun, dann fängt halt die Erblichkeit bei Ihnen an!“

Kapital und Arbeit.

Kernbegieriger Wirth (zu einem Studenten): „Sie studiren wie ich höre, National-Ökonomie. Ich interessire mich auch dafür, finde es aber sehr schwer, die Sache zu begreifen. Ich habe zum Beispiel keine Ahnung, was man unter „Kapital und Arbeit“ versteht!“
Studentus: „Das ist doch sehr einfach! Nehmen wir an, Sie pumpen mir fünfhundert Mark; das ist „Kapital“. Ich habe Ihnen versprochen, Ihnen die fünfhundert Mark nach drei Monaten zurückzahlen. Sie kommen, um Ihr Geld zu erhalten, ein-, zwei-, drei- bis zehnmal zu mir — aber immer vergebens!“

Wirth (verblüfft): „Ah, ich verstehe: das ist „Arbeit“!“

Abgeblüht.

Kadnerin: „Womit kann ich dienen?“
Herr: „Bitte um einen schönen Kuß!“
Kadnerin (hinausrufend): „Herr Prinzipal, im Leben ist ein Herr, der will einen schönen Kuß!“

Schlimmes Zeichen.

„... Ach, meine Gnädige, die Damen altern viel früher als die Männer! Auch nimmt ihr Gedächtniß sehr früh ab!“
„Das müßte denn doch bewiesen werden!“

„Sogleich! Schon eine dreißigjährige Dame erinnert sich meistens immer, wie alt sie ist!“

Kahnfahrt.

„Am Himmelswillen, Herr von Janoshazy, das Boot sinkt!“
„Ober bitte, gnädige Fraulein, wozu Aufregung, Bot gehört ja nicht mir, hob' ich es doch nur von Fräulein aus-geliehen.“

Auf Untwegen.

Frau (erregt): „Du hast mich belogen; gestern Abend sagtest Du, Du wolltest einen guten Freund besuchen, statt dessen bist Du aber im Wirthshaus gewesen!“
Mann: „Na, ja, mein Freund war nämlich auch im Wirthshaus!“

Ohne ihn.

Kommerzienrath (im Streit mit seiner Ehefrau): „Ohne mich wärst Du heute eine arme alte Jungfer.“
Kommerzienrätthin (Tochter armer Eltern): „Oder eine reiche Wittve!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfehlte seine Neuheiten in grösster Auswahl in Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

KNORR'S SUPPEN
Haferpräparate: Suppenmehle: Fertige Suppen: Eierteigwaren:
Hafermehl, beste Kindermehl, liefert eine hochfeine und kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack.
Gerstenmehl, für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe.
Reismehl, präparirt und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Purées und Auflauf.
Tapioca C. H. K. aus dem brasil. Tapioca präparirt, sehr leicht verdaulich.
Mischungen, Tapioca-Julienne etc.

Pädagogium Lähn bei Hirschberg in Schlesien.
Staatlich genehmigt, seit 28 Jahren durch günstige Erfolge empfohlene Lehr- und Erziehungs-Anstalt in prächtiger, gesunder Lage des Riesengebirges. Bewährte Lehrkräfte, halbjährliche Versetzung. Kleine Klassen (real. und gymnas.) sichern gründliche Vorbereitung bis Prima und zum Freiwilligen-Examen, jede Individualität berücksichtigend. Besonders betont: christl. Religionsunterricht, körperl. Ausbildung, Turnen, Schwimmen, tägl. Spaziergänge. Treue, sorgfältige Pflege auch der Kleinsten. Pension und Schulgeld 750-1000 Mark p. a. je nach Alter und Klasse. Aufnahme jederzeit. Prospekte und Berichte durch den Dirigenten Dr. Hartung.

Photographische Apparate.
Platten u. sämtliche Bedarfsartikel für Fach- u. Amateur-Photographen sowie industrielle sowie industrielle.
Dr. AUREL KRATZ
Victoria-Drogerie
BROMBERG

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Ermüdung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, regelt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ägenden, Gesundheit zerstörenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Herz klopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gefahrlos beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gebärmen.

Hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge einer schlechten Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Bromberg, Schlessenau, Fordon, Schultz, Schubin, Labischin, Exln, Naki, Mrotschen, Crone a. Br., Culm, Schwet a. W., Lissewo, Culmsee, Bukowitz, Znln, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw, Argenua, Mocker, Thorn u. s. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreussen. Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82“, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinspirit 100,0, Glycerin 100,0, Nothwein 240,0, Eberschenstaf 150,0, Kirschstaf 320,0, Wauwa 30,0, Fenchel Anis, Delenwurzel, amer. Krautwurzel, Guizianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man

Nickel-Remontoir-Caschenuhr, gutes 30 stündig. Werk, Emailleisferblatt, garantirt gut abgelesen (sensitiv) und genau regulirt, daher hierfür volle 2jährige schriftliche Garantie 5,90 Mk. Die diesjährig zu sehr theuren Preisen unter den verschiedensten Namen angebotene

Nickel-Anker-Remontoir-Caschenuhr, gut gehend, nur 2,75 Mk., dieselbe vergoldet (Goldine) 2,80 Mk., dieselben Taschenuhren mit nachts leuchtendem Zifferblatt, Nickel 2,25 Mk., Goldine 3,30 Mk. Diese Taschenuhren, Nickel oder vergoldet (Goldine) à M. 0,50 und noch billiger (Umtausch gestattet) gegen Nachnahme oder Boreinsendung des Betrages. Ulmstr. Preisliste aller Art Uhren u. Ketten gratis u. franko.

Julius Busse, Uhren und Ketten engros, Berlin C 19, Grünanlage 8. Wirklich billige und anerkannt reelle Waarenquelle für Wiederverkäufer und Uhrmacher in Uhren, Ketten, Feinmechanik und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Kälberruhr, Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundestaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die Thüringer Pillen.

Abdruck abtheilender vorzüglicher Gutachten von Thierärzten, Landwirthen, u. Tollenret durch 6 alleinigen Fabrikanten El. Engemann, chem. Fabrik, Erfurt 7. Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen Thierärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 Mk., 1/2 Schachtel M. 1,10. Zusammenjagung: Belleterin 0,138, Präparat 10, Rosen-Elixir 2, Granaten-Elixir 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 1/2 zu 24 Pillen.

Preis 40 Pf. pr. Stück.
Doerrings Seife
Auch kurzweg genannt: „Eulen-Seife.“
Die Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Hand und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

G. B. Schulz, Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Eisen-, Lampen- und Spielwaren-Handlung
jetzt
Friedrichsplatz 19.
Ecke Brückenstrasse.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Table with train schedules for Bromberg-Crone a. Brahe u. zurück, Rosslitz-Gondes-Maximilianowo und zurück, Bromberg-Mierzschucin und zurück, Di. Krone-Birchow und zurück.

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenangaben unterstrichen.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage: Gruenauer'sche Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Überzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. grünes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Leinen!
Allerbekannteste Steinduder Tischzeuge, Handtücher, Badelinen etc., direct aus der Fabrik v. G. Schuler, Steindubbe, in jed. Quantität zu Fabrikpreisen zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Off.

Teppiche, Portieren, Lädenstoffe,
Gardinen, Stores,
Vitrage, Tischdecken etc.

Ball- und Gesellschafts-Kleiderstoffe

Schützen, Juppens, Trenchcoats,
Damen- und Herrenwäsche,
Leinen- und Baumwollwaren.

Stets viele Neuheiten.

Promenaden- und Hauskleiderstoffe

empfiehlt zu allerbilligsten, streng festen Preisen

Alfred Hübschmann, Bromberg.

Diebstähle.
Vor einiger Zeit erfanden die Freunde eines Pariser Diebes eine ganz neue Methode, um ihrem Freunde, der im Gefängnis saß, Nachrichten von der Außenwelt zukommen zu lassen. Eines Tages empfing der Gefängniswärter den Besuch der Braut des Gefangenen, welche ihn bat, ihrem Bräutigam ein Couvert zu übergeben. Man öffnete den Brief und fand darin nur eine kleine Haarlocke, welche in ein Blatt Papier eingewickelt war. Der Gefängniswärter hielt es nicht für nötig, dieses Liebeszeichen seiner Braut dem Angeklagten vorzuenthalten, und als zwei Tage später ein ähnliches Schreiben abgegeben wurde, wanderte dasselbe ebenso wie das erste in die Hände des Diebes. Im Laufe der Woche brachte die Braut ein drittes Schreiben, und dies erregte schließlich den Argwohn des Gefängnisdirektors, den man von den häufigen Sendungen in Kenntnis gesetzt hatte. Er beschloß, sich die Sache doch einmal näher anzusehen, und als wieder ein Brief abgegeben wurde, betrachtete er zunächst das gedruckte Blatt. Er fand, daß dasselbe aus einem Roman herausgerissen war und auf jeder Seite 26 Linien enthielt. Nun richtete er seine Aufmerksamkeit auf die Locke und entdeckte, daß dieselbe 26 Paare von ungleicher Länge enthielt. Er betrachtete sie ein Weilchen, dann kam er plötzlich zu dem Schluß, daß zwischen der Zahl der gedruckten Zeilen und der Zahl der Paare ein Zusammenhang bestehen müsse. Er legte daher ein jedes Haar der Locke auf die Linie der Zeile, an die es heranreichte, und begann am oberen Ende des Blattes mit dem kürzesten Haare. Nachdem er auf diese Weise eine Weile hin und her probiert, entdeckte er, daß jedes Haar zu einem bestimmten Buchstaben paßte, und daß sämtliche Paare einen langen Satz bildeten, in welchem man dem Diebe zu verstehen gab, seine Freunde würden an dem Tage, an dem er vor Gericht abgeurteilt würde, einen Befreiungsversuch unternehmen. Dadurch war der Direktor in den Stand gesetzt die nötigen Vorkehrungsmaßregeln zu treffen, um diesen Plan zu hintertreiben. Der Befreiungsversuch wurde in der That gemacht, da aber genügend Mannschaften aufgeboden waren, so wurde die Absicht der Verbrecher vollständig vereitelt.

Buchbinderei.
Neu! Neu!
Wickenschützer!!!
mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den größten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Schliep's Hôtel
speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigstes
am Bahnhof.

Waschet nur
mit
Böhlke's Salmiak-Terpentin - Schmierseife,
sie ist von vorzüglicher Waschkraft und giebt blendend weisse Wäsche.
J. G. Böhlke, Seifenfabrik.
BROMBERG, Wallstrasse 2.

Butter umsonst
erhält man in einigen Minuten aus der (tägl. angesammelten) Milch mit der gest. gesch. **Haushaltungsbuttermaschine** Jährliche Ersparnis ca. 100 Mk.
Preis in solider, hochlegierter Ausführung mit Glasgefäß von Inhalt 1 2 3 4 Liter
jetzt nur noch 3 75 5 50 7 50 Mk.
Schl. in best. Haushaltungsgech. Verlangen Sie aber ausdrücklich die Schutzmarke „mit dem Bären“ und nehmen Sie keine andere. Wo nicht, direkt gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten **R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.** Prospekte, auch über große Butterkäser von unübertroffener Leistung in Holz und Metall, gratis und franco.
Bei über 100000 Familien im Gebrauch

Neu eröffnet.
Victoria-Hôtel
BROMBERG
direct am Bahnhof.
Electrisches Licht. * * Zentralheizung.

Fahrplan
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1900 ab bis auf Weiteres
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.
Richtung von Berlin, Schneidemühl. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Göttrin. — 4.00 nachm. — 7.52 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Grandenz, Kasowitz. — 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.21 abends. — 11.54 nachts.
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn. — 6.11 früh (Durchgangszug). — 8.20 vorm. Per. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 6.55 abends. — 9.22 abends. — 11.22 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw. — 6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.35 nachm. — 4.37 nachm. — 6.22 abends. — 10.44 abends
Richtung von Culmsee, Jordan. — 8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.48 abends. — 7.24 abends. — 10.22 abends.
Richtung von Znin, Schubin, Miarischewo. — 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.
Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin. — 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.
Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 5.54 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.59 nachm. — 10.25 abends.
Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen. — 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 3.23 nachm. — 7.19 abends. — 10.44 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.36 nachm. — 4.20 nachm. — 8.17 abends. — 11.30 nachts.
" " Posen: 9.55 vorm. — 2.54 nachm. — 6.25 abends. — 11.01 abends. — 1.21 nachts.
Richtung nach Kasowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf., bezw. Königsberg. — Aus Bromberg: 5.02 früh. — 10.03 vorm. — 1.44 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends.
Ankunft in Kasowitz: 5.57 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.46 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends.
" " Dirschau: 8.47 vorm. — 12.56 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends.
" " Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 2.00 nachm. — 5.26 nachm. — 8.39 abends. — 12.07 nachts.
Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg. — Aus Bromberg: 5.05 früh. Schnellzug. — 9.16 vorm. — 11.53 vorm. — 4.10 nachm. — 11.09 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh. Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).
" " Alexandrowo: 6.57 früh. Schnellzug. — 12.24 nachm. — 8.06 abends. — 1.22 nachts (Durchgangszug).
" " Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 8.56 abends Durchgangszug. — 11.42 nachts.
Richtung nach Miarischewo, Schubin bezw. Znin. — Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
Abfahrt aus Miarischewo: 7.00 vorm. — 2.35 nachm. — 7.57 abends.
Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.
Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg Ab	5.20	9.20	1.40	4.00	6.00	12.22		Schönsee Ab	5.40	10.48	4.52	7.00	8.08
Karlshof	5.27	9.30	1.54	4.07	6.07		Richtau	6.05	10.56	5.00	7.00	8.21	
Sajnic	5.33	9.35	1.59	4.22	6.17	12.34	Miradowo	6.20	11.06	5.10	7.00	8.35	
Jordan	5.40	9.41	2.05	4.44	6.24	12.41	Culmsee Ab	6.40	11.17	5.20	7.00	8.53	
Strometto	5.57	9.50	2.17	5.05	6.29	12.53	Culmsee An	7.08	11.29	5.28	7.00	9.16	
Damerau	6.05	10.06	2.28	5.29	6.30	1.01	Rawra	7.19	11.41	5.39	7.00	9.27	
Unislaw	6.10	10.17	2.39	5.56	6.31	1.15	Unislaw	7.29	11.52	5.49	7.00	9.36	
Rawra	6.20	10.27	2.44	6.11	6.32	1.25	Damerau	7.40	12.04	6.01	7.00	9.47	
Culmsee An	6.30	10.37	2.59	6.29	6.33	1.35	Strometto	7.51	12.17	6.11	7.00	9.59	
Culmsee Ab	6.41	10.58	3.05	6.50	6.34	1.45	Jordan	8.01	12.28	6.22	7.00	10.10	
Miradowo	6.52	11.09	3.15	7.05	6.35	1.55	Sajnic	8.07	12.39	6.33	7.00	10.17	
Richtau	7.02	11.19	4.05	7.20	6.36	2.05	Karlshof	8.11	12.40	6.37	7.00	10.21	
Schönsee An	7.09	11.22	4.15	7.30	6.37	2.15	Bromberg An	8.21	12.51	6.45	7.00	10.29	

► Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshof um 4.21.
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Putze nur mit
Globus
Putz-Extract

Deutsche Seemanns-Schule
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung leistungsfähiger Knaben.
Prospekte durch die Direction.

Droschkentarif.
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk.
Zeitsfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäc frei.
Dienstmännentarif.
Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. Für Gepäc bis 10 kg 25 Pf., bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. Für Zeitsfahrten für jede halbe Stunde 25 Pf.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Winterausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Reklame!
verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäss ausgeführt wird.
Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergebung Ihrer Anzeigen schreiben, an die älteste, erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.G.,
Fernsprecher **BRESLAU** Ohlaustr. 1274. strasse 1/2, 1.
Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotyp etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Einführungs-Abtheilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.
Gegründet 1855.

Eine Offenherzige.
„Wird die Puzmacherin nun aber auch dafür Sorge tragen, Bissete, daß die anderen Damen nicht auch gleich wieder genau denselben Hut tragen?“
„Gewiß, gnädige Frau, da können Sie ganz ruhig sein, die anderen Damen haben den Hut gesehen und einstimmig gesagt: „So 'ne Kiepe kann 'ne feine Dame überhaupt nicht aufsetzen.“

Aber auch wahr!
„Ich begreife nicht, wie Schiller seinen „Don Carlos“ mit einer so banalen Redensart anfangen konnte, wie: „Die schönen Tage in Aranjuez sind nun zu Ende!“ Das hört man doch aus dem Munde jeder Köchin!“

Ein Schwerenöther.
„Gnädiges Fräulein, darf ich Sie vielleicht begleiten?“
„Aber ich kenne Sie ja nicht!“
„Na, sehen Sie, da ist es eben höchste Zeit, daß Sie mich kennen lernen!“

Auch ein Geschenk.
Studiofus Bierloch: „Du, heute hat unser Kneipwirth Geburtstags. Was wollen wir ihm schenken?“
Studiofus Pump: „Weißt Du, wir werden heute in eine andere Kneipe gehen!“

Er kennt das.

Alte Jungfer: „Denke Dir, eben wurde ich im Hausgang plötzlich unarnt und gefüht!“
Bruder: „Sieh mal nach Deinem Portemonnaie!“

Scherzfrage aus Kalan.

„Wie erhält man einen Fuchs?“
Man nimmt eine Katze, ärgert diese so lange, bis sie fuchswild geworden ist. Dann jagt man das Wild davon und der Fuchs bleibt.“

Enttäuschung.

„Was lesen Sie da Schönes?“
fragte ein Herr eine junge Dame, die er mit einem Buch in der Hand auf einer Bank im Garten sitzend antraf.
„O, es sind allerliebste Novellen!“
„Bitte, zeigen Sie doch; ah, das sind ja die Lebensbeschreibungen berühmter Männer von Plutarch in vorzüglicher Uebersetzung! Ich gratulire Ihnen zu Ihrem gediegenen Geschmack, mein Fräulein, und der Wahl Ihrer Lektüre. Aber es sind keine Novellen, sondern wahre Geschichten!“
„Wirklich? Keine Novellen? Dann lese ich nicht weiter!“
Sprach's, klappte das Buch zu und trug es ins Haus.

„Sagen Sie, Herr Oberkellner, habe ich nicht vorhin meinen Schirm drin stehen lassen?“
„Nein, Herr Professor, aber Ihre Frau Gemahlin wartet schon seit zwei Stunden auf Sie, Sie wollten ja in einer halben Stunde wieder kommen.“
„Sehen Sie, ich mußte es doch, daß ich etwas vergessen hatte!“

Ursache des Hinaufrückens in der Schule.

Moriz (triumphierend): „Vater, Vater, ich sitze jetzt nicht mehr auf der untersten Bank.“
Vater: „Wie mich das freut. Hier hast Du eine Mark. Aber sage mir, wie ging das zu?“
Moriz: „Die unterste Bank wird gerade gestrichen!“

Zerstreut.

Professor: „Ach, guten Tag, Herr Lehmann, Sie haben sich aber sehr verändert seit unserm letzten Zusammensein!“
Herr: „Ich heiße gar nicht Lehmann, mein Name ist Meyer!“
Professor: „Was, und Lehmann heißen Sie auch nicht mehr?“

Eine Kalkulation.

„Sie gefielen auch mir, junger Mann! Aber haben Sie irgend ein Einkommen?“
„Wenn ich heirathe, bekomme ich eine Rente von 4000 Gulden.“
„Das entspräche einem Kapital von 100 000 Gulden. Nun, so viel will ich auch meiner Tochter geben.“
„Ich weiß, darum habe ich auch als mein späteres Einkommen diese Summe angenommen.“

Stadt-Theater

in Bromberg.

Repertoire.

Sonntag, 13. Januar, Nachm. 3¹/₄ Uhr (zu kleinen Preisen) **Sue-wittchen und die 7 Zwerge**. Abends 7 Uhr: **Die Dame von Mayim**. Schwanke von Feytaun.
Montag, 14. Januar: Benefiz für Max Andriano. **College Cramp-ton**. Komödie von Gerhard Hauptmann.
Dienstag, 15. Januar und Donnerstag, 17. Januar: **Flachsmann als Erzähler**. Lustspiel in 3 Akten von Otto Ernst.
Freitag, 18. Januar: Festvorstellung zur Feier des 200 jährigen Bestehens des Königreiches Preußen. **Biolog**, verfaßt von Alexander Elwig. Hierauf: **Das Testament des Großen Kurfürsten**. Schauspiel von G. zu Putlitz.
Sonabend, 19. Januar: **Der Pfarrer von Kirchfeld**.

Mein durch Feuer zerstörtes Ladenlokal soll schnellstens zur Renovirung frei sein.

Ich verkaufe daher:

Restbestände, Brandwaare, Vorrathswaare

zu

ganz fabelhaft billigen

Preisen.

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Seidenstoffe
Kleiderstoffe
Leinen
Handtücher
Tischzeuge
Baumwoll-
waaren
Steppdecken
etc.

Schürzen
Tücher
Unterröcke
Wäsche
Damen-
Confection
Gardinen
Teppiche
etc.

Thee

Souchong, Melange, Moring, Congo, Grus,
per Pfd. 1,50—6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd. 3—6 Mk., russisch. Gew.

Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40,
3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

„Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reishôtel.

Gegründet 1869.

Beleuchtungsgegenstände.

Gas-Selbstzänder
Fiat Lux.

Gas-Selbstzänder
Simplex.

Ampeln.

Ampeln.

Wand-
Candelaber.

Tisch-
Candelaber.

Kronen

Hängelampen,

in
echter Bronze,
ff. Blattgold-Ausführung,
schw. Kupfer,
Krystall

Speisezimmerkronen,
Tischlampen,
Wandarme, Lyren,
Doppelarme,
Clavier- u. Boudoir-
Lampen.

für
Petroleum-,
Gasglühlicht-,
Spiritus- u. Licht-
beleuchtung.

Aechtes
Auerlicht.

Extra Ia. Petroleum- und Spiritusbrenner für jede
Hänge- oder Tischlampe passend.

A. Hensel, Bromberg,

Danziger Strasse 165.

Haltestelle der Strassenbahn. Hotel Adler.

Direkt. Import & Engros-Lager
der bek. vorzügl. Champagnermark.
vom **Vix-Bara à Auzie** (Cham-
Hause) **Carte d'or** — Extra dry,
Marke **Kupferberg Gold**
in Originalkörben und Einzelnen
zu Vorzugspreisen.

Hochheimer Schaumweine
in den Preisl. v. 1,75 M. p. 1/4 Fl. an,
Deutschen Kaiser-Sekt in 1/4 Fl. an,
à 1,00 M.

vorz. Rhein- und Moselwein
vom **Aug. Engel**, Hoflieferant
Hause **L. Wiesbaden**,
laut Original-Preis-Courant,
süsse h. Ungar-, span., portug. Weine,
franz. und ital. Rothweine
in d. Preisl. von 60 Pf. per Fl. an,
Borsd. Gesundheits-Apfelwein
10 Fl. excl. für 3 Mark. 10 Fl. excl.

Düsseldorfer Punsch-Essenze,
ff. Cognac, Rum, Arac
empf. u. vers. überallhin promptest

Emil Mazur, Danzigerstr. 164,
neb. Hôtel z. Adler.

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden, mit
den ganzen Daunen, à Pfd. 1,40 Mk., nur
kleine Federn mit allen Daunen, à Pfd.
1,75 Mk., prima Sorte, à Pfd. 2 Mk.,
prima geriffelte, à Pfd. 2,75 Mk. versendet
gegen Nachnahme

Fritz Mantensel,
Neu-Trebbin, (Oderbruch),
Gänse-Flaßant, Bettfedern-Reinigungsbr.

Hôtel Gelhorn

am Bahnhof.

Gottfried Gerlach, Besitzer.



Aus Japan importirte reizende
Vogelkäfige
aus gebleistem unzerbrechlichem
Bohr, prakt. Futter- u. Wasserein-
richt etc. aus Metall, f. Kanarien,
Prachtvögel u. Vögel dieser Größe.
Nr. I 40 cm h. 25 cm l. M. 7,50
Nr. II 45 " " 29 " " " 9,50
Nr. III 48 " " 34 " " " 12,50
letztere Nr. auch als Gesell-
schafts- und Zuchtkäfig.
Gustav Voss, Hoflieferant,
Vogelkäfig- & Aquarienfabrik,
Köln a. Rh.

Thorn

Strobandstrasse 9

„Zum Rheingold“

(E. Mühlischlag)

Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend
Reine Weine

Hiesige und echte Biere

Separate Weinsalons — Damenbedienung

Optisches Specialgeschäft



Bromberg, Friedrichstr. 54, Erste Poststr.

Sachmännisches Anpassen von Augenlinsen und An-
fertigung von Brillen und Klemmen mit feinsten, leicht
durchlässigsten Gläsern, zur Wiederherstellung des
Sehvermögens leidender Augen.

Großes Lager aller optischen Instrumente
und Artikel zur Krankenpflege.

Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

ZUBAUZWECKEN

Träger in allen Profilen, Schienen, Säulen, Ständer,
Wellblech sowie sein bestes, sortirtes, Rohrenlager
empfiehlt **J. MOSES** Bromberg.

Bei **Alten, schmerzhaften Fussleiden**

(offenen Füßen, eiternden Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**,
bestehend aus Salbe, Gaze, Bursenreinigungsbre (Preis complet 2 Mk. 2,50) vorzüglich
bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anweisungen schreiben lassen fortwährend ein.
Das Universalheilmittel, präparirt mit 4 goldenen Medaillen, ist **echt nur allein**
zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Niederb.)**

Kautschuk-
Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)
in verschiedenen Grössen und Formen
werden in sauberer Ausführung in
eigener Fabrikation **billigst u. schnell**
angefertigt. Hierzu liefern

**Permanentfärber
resp. Kästen**

je nach der Grösse von 75 Pf. an.

Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Gruenwald,
BROMBERG.